

**DUMONT**

DIREKT

# Dubai

VON  
BEDUINEN  
ZU  
STAATS-  
MÄNNERN

Vorsicht, Dorfleben!

Wohnkultur  
Windtürme

EIN FEST FÜR  
DIE SINNE

1x  
UM DIE EIGENE AXHSE

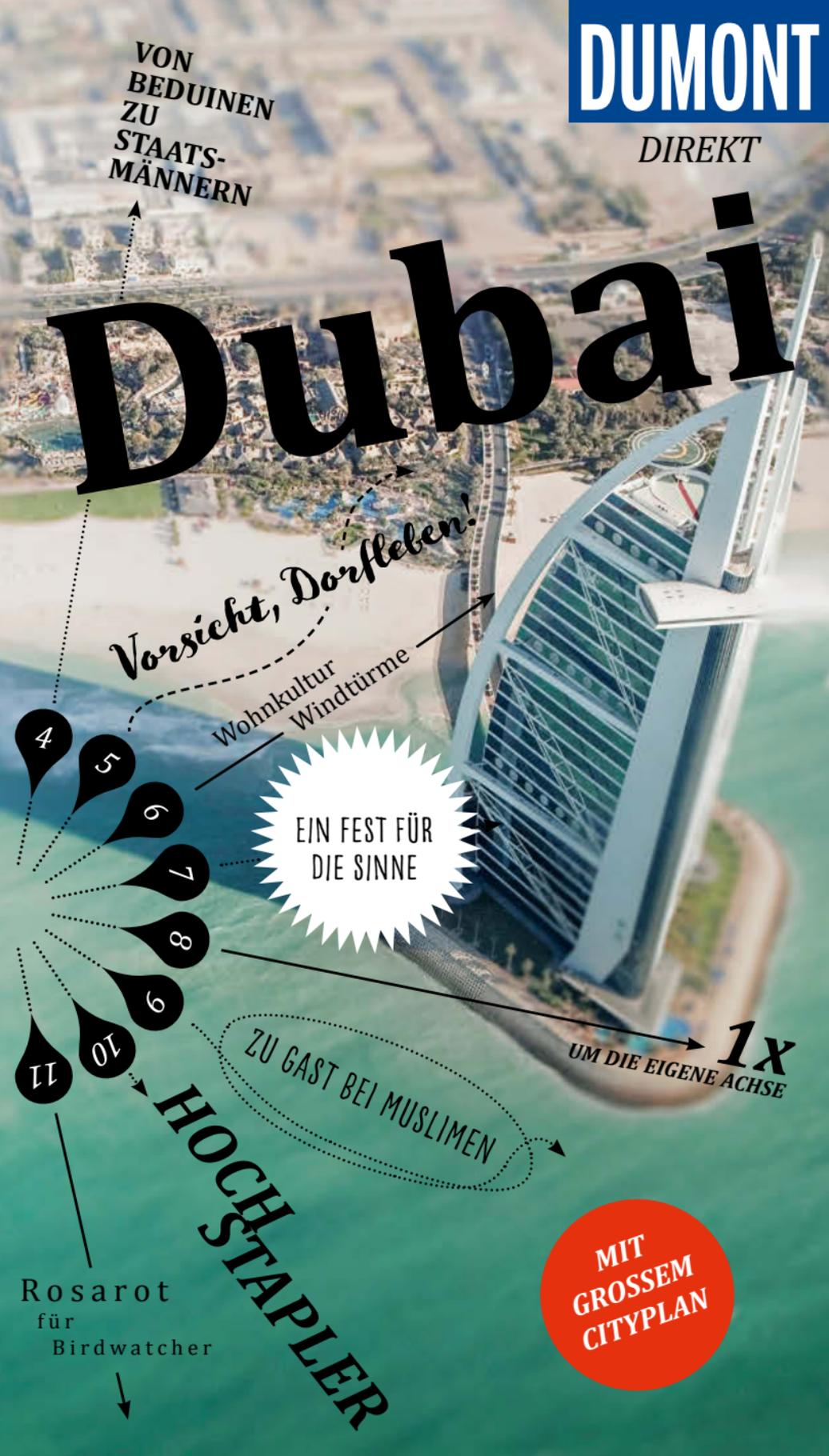
ZU GAST BEI MUSLIMEN

HOCHSTAPLER

MIT  
GROSSEM  
CITYPLAN

Rosarot  
für  
Birdwatcher

- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11



# Augenblicke





## Der Himmel ist die Grenze

Einst eine überschaubare Fischersiedlung zu beiden Seiten des Creek, dehnt sich die Stadt Dubai heute entlang der gesamten Küste des Emirats aus. Hinzu kommen neuerdings die drei »Palmen« und eine künstliche Inselgruppe in Form der Weltkarte. Die gigantischen Dimensionen des städtebaulichen Gesamtkunstwerks Dubai können Sie am besten aus der Luft wahrnehmen ([www.skydivedubai.ae](http://www.skydivedubai.ae)).

# Gold ist Standard

Gold und Goldschmuck spielten in beduinischen Gesellschaften seit alters her eine große Rolle. An dieser Tradition hält man auch heute noch in Dubai fest. Der Goldsouq der Stadt ist mit mehr als 400 Läden der größte der Arabischen Halbinsel. »The City of Gold« steht deshalb in großer Neonschrift an seinem südlichen Eingang. Die übervoll dekorierten Schaufenster lassen keine Zweifel aufkommen: Hier ist wirklich alles Gold, was glänzt.







## Automobilität mit Bremse

Dubai scheint auch dank der örtlichen Benzinpreise eine perfekte Autostadt: Jeder erwachsene Dubai'ın fährt mindestens ein Auto, das Straßennetz innerhalb der Stadt ist mehrspurig ausgebaut und bis in die Wohnsiedlungen ohne Makel. Trotzdem kann es auf den Straßen schon mal ziemlich eng werden, wie hier auf der abendlichen Sheikh Zayed Road. Auch die 2007 eingeführte Salik-PKW-Maut hat daran kaum etwas geändert. Doch Dubai möchte sich seit der Unterzeichnung des Kyoto-Abkommens zu einer umweltbewussten Gesellschaft entwickeln. Dazu gehört die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Ausbau eines hervorragenden öffentlichen Personennahverkehrs.